

Gesellschaftliche Verantwortung von Journalisten und deren Redaktionen

Dass die Printmedien und damit Redaktionen und Journalisten durch den Rückgang der Absatzverkäufe immer mehr unter Druck stehen, ist eine bedenkliche Entwicklung, weil die Qualität des [investigativen Journalismus](#) und damit einer wichtigen gesellschaftlichen Funktion der Informationsvermittlung an die Bevölkerung seit über zwei Jahrzehnten im ‚Sinkflug‘ begriffen ist. Deshalb wird offenbar auch die **gesellschaftliche Verantwortung** immer weniger wahrgenommen

Trotzdem wäre das Wort ‚[Lügenpresse](#)‘ (wie dieses gerne von ultra-rechtsnationalistische Parteien und Schwurbley Demonstranten gerne skandiert wird) wohl eher nicht angebracht.

Da gibt es eine Zeitung (welche den Namen unseres Landes trägt) und vom Journalisten [Wolfgang Fellner](#) geführt wird. Da gibt es eine spannende Email an w.fellner@oe24.at vom 30.07.2015, 12:13

Sehr geehrter Herr Fellner,

In Ihrer Kolumne Österreich Montag, 27. Juli 2015 loben sie den Novomatic-Konzern und deren Gründer und Eigentümer Johann F. Graf "in den Himmel" bzw. haben einige Aussagen mit Wahrheit gar nichts zu tun.

Ich weiß nicht was Ihnen die Novomatic für diesen Artikel (der wie eine Werbung klingt) bezahlt hat, bzw. wie gut Novomatic ein Werbekunde der Zeitung "Oesterreich" ist, aber die journalistische Sorgfaltspflicht gebietet eigentlich immer mehre Seiten zu beleuchten.

Wenn sie möchten, kann ich Ihnen als Zeuge (bzw. kann ich auch mehrere andere Zeugen nennen) welche völlig andere Dinge und Fakten über diesen Konzern erzählen können.

Allerdings bezahle ich dafür nichts - verlange aber auch kein Honorar dafür, dass ich einen Beitrag leiste mehr die Wahrheit ans Tageslicht zu bringen.

Ob die "Zeitschrift Oesterreich" und Sie als Journalist da auch an der Wahrheitsfindung interessiert sind ? Oder ist dieser Glücksspielkonzern bereits so mächtig auch diese zu unterdrücken ?

Bin mal gespannt. MfG

BIS HEUTE KEINE ANTWORT !!

Inzwischen sind die Verbindungen und Netzwerke der Fellner Brüder öffentlich bekannt geworden, was das **Schweigen** von Herrn **W.Fellenr** damals 2015 wohl recht gut erklärt.

<https://www.derstandard.at/story/2000131110930/dossier-berichtet-von-einer-fellner-novomatic-connection>

<https://www.dossier.at/dossiers/inserate/die-fellner-novo-connection/>

Ashwien Sankholkar 12.11.2021

<https://www.dossier.at/dossiers/inserate/die-fellner-novo-connection/>

Da verbreitet noch eine billigst-Zeitung (pardon ‚gratis-Zeitung‘) ‚HEUTE‘ am 3.5.2022 Seite 6:

„Vom E-Auto bis zum Gütesiegel, Autor deckt 50 Öko-Lügen auf“

Darin deckt dieser ‚Autor‘ (**Michael Lohmeyer**) auf, dass *E-Autos angeblich ‚Feinstaubschleudern‘ sind*

Was das für ein Minder- oder Schwach- bzw. völliger Un-sinn ist. Und dieses Zitat wird dann auch noch unwidersprochen und ungeprüft in diesen Zeitungen ohne jeglichen Faktencheck abgedruckt.

Denn **Fakt** ist: Die größten ‚Feinstaubschleudern‘ sind **Industrie, Hausbrand** aber auch (selbst mit noch so vielen Filtern) **Benzin-** und **Diesel-** KFZ, weil gerade die extrem kleinen (unsichtbaren) Feinstäube gesundheitsgefährdender sind als dicker sichtbarer Staub, weil sie bis tief in die Lunge und sogar in Blutbahnen eindringen und damit **Gefäßkrankung, Herzinfarkt, Gehirnschlag** provozieren oder sogar verursachen.

E-Autos verursachen im Stillstand bei der Kreuzung überhaupt keine Stäube auch keine Feinstäube. Beim Fahren verursachen diese nicht mehr Feinstaub durch **Reifenabrieb** wie andere Fahrzeuge, es gibt aber keine Feinstäube durch **Kupplungsabrieb** des Schaltgetriebes und beim der Verzögern verursachen E-Fahrzeuge viel weniger **Bremsbelagabrieb**, weil vorwiegend durch Rekuperation verzögert wird.

Das geht mit starker Rekuperation sogar soweit bis zum ‚**One-Pedal-Driving**‘, dass die Bremsbeläge und Bremsscheiben von E-Fahrzeugen über zehnmal längere Lebensdauer haben als bei Verbrennerfahrzeugen. (Manchmal sollte man sogar die Bremsen ab und zu betätigen damit die Bremsscheiben nicht verrosten)

Völlig Ahnungslos ist sowohl dieser ‚Aufdecker-Autor‘ aber auch die Journalisten und Redaktionen welchen diesen Informatons-**Mist** ungeprüft abdrucken und verbreiten.

In der selben Zeitung vom 13.10.2022 Seite 6 Lydia **Matzka-Saboi** (‚Heute for Future‘) druckt diese Zeitung auch einen großen **Schmarr’n**, ab, der dann leider auch von vielen Lesern nachgeplappert wird.

Vor Allem aber auch ‚Futter‘ für die meisten Rechtsnationalisten ist, welche Energie- und Verkehrswende und somit E-Autos (schon alleine aus aus ‚Liebe‘ zu Russland) völlig ablehnen und den Verbrenner als technologische ‚Zombie‘ des vorigen Jahrhunderts noch lange am Leben halten wollen:

„...Um den gesamten Energieverbrauch Europas mit grüner Energie zu versorgen, bräuchte der Kontinent 36-mal so viele Windräder oder 110-mal so viel Photovoltaikfläche wie heute – das entspricht etwa der Fläche von Rumänien..“, rechnet Physiker **Georg Brasseur** von der TU Graz vor.

<https://www.heute.at/s/physiker-mit-ansage-e-autos-sind-nicht-vernuenftig-100232133>

„Manche Leute haben einen geistigen Horizont mit dem Radius Null und das nennen sie dann ihren Standpunkt“ - A.Einstein

30-mal so viele Windräder ?

Wo wäre das Problem beim Ausbau von Offshore-Windparks ?

100-mal so viele Photovoltaikfläche ?

Wo wäre das Problem endlich die **1000**-mal (tausend! mal) vorhandenen ‚[Solarbrachen](#)‘ zu aktivieren, welche die Menschheit (und offenbar auch der Herr Professor) standhaft ignorieren?

Die konsequente Umstieg auf [Plus-Energie-Häuser](#) ist sogar in ländlichen Gegenden, wo mit dem Auto (natürlich einem E-Auto) weitere Strecken gefahren werden müssten, ist ein absolutes Klima-plus.

Dann verwechselt dieser Professor das ‚[Bitcoin-Mining](#)‘ generell mit der [Blockchain-Technologie](#),
→ was ist das doch für ein Unsinn!

Vielleicht sollte dieser Herr Professor die ‚Mengenlehre‘ in der Mathematik oder die Semantik in der Sprachwissenschaft sich ansehen. Denn **Fakt** ist:

Bitcoin nutzt die **Blockchain**-Technologie

Die **Blockchain**-Technologie ist aber nicht gleich ‚**Bitcoin**‘

Dass Laien oder minder gebildete Menschen oft [Korrelation mit Kausalität](#) verwechseln oder von [Regression](#) [Kovarianz](#) gar keine Ahnung haben soll einem nicht verwundern. Dass aber auch Wissenschaftler und Professoren diesen Verwechslungen unterlegen sind macht bedenklich.

Erstaunlich ist halt nur, dass Frau **Lydia Matzka-Saboi** (Ressortleiterin Klima & Umwelt bei der Tageszeitung ‚Heute‘) derartigen ‚[geistigen Stuhlgang](#)‘ unkommentiert abdrucken lässt.

„...zusätzlich bräuchte es aber auch die Möglichkeit der Energiespeicherung, um überschüssigen Strom zeitunabhängig nutzen zu können....“ - ja, diesmal hat dieser Professor sogar einmal Recht.

Es sind noch unglaublich viele derartiger ‚Zombies‘ aus dem vorigem Jahrhundert unterwegs.

Der ‚Autopapst‘ **Fritz Indra**, der sicher ein hervorragender Maschinenbauingenieur ist, kämpft noch um seinen Berufsstand, ähnlich wie ein Schreib- und Rechenmaschinenmechaniker diesen noch verteidigen will um die Einführung der Computer zu verhindern oder hinauszuzögern:

(„.....schönes Spielzeug für die Reichen.....“). <https://www.youtube.com/watch?v=4CLXmC2mr3k>

Diese Leute werden in der Gesellschaft oft alle als ‚Experten‘ gehandelt.

„Experten sind aber oft nicht Teil der Lösung, sondern Teil des Problems“ – Dr. Hermann Scheer

Nach Absetzung von **Herbert Diess im VW-Konzern** durch die Macht der rückwärtsgewandten Gewerkschaften ruinieren diese in ‚Salamitaktik‘ langsam den VW-Konzern, weil deren geistiger Horizont kaum über deren eigenen Pensionsantritt reicht und strategische Unternehmensziele durch diese Clique eher als lästig empfunden werden : <https://www.youtube.com/watch?v=lkoLOh4HmZE>

<https://www.youtube.com/watch?v=atX98Z0LgIE> **Tesla / Elon Musk** ist das wurscht, aber alle chinesischen E-Auto Hersteller würden sich darüber natürlich freuen.

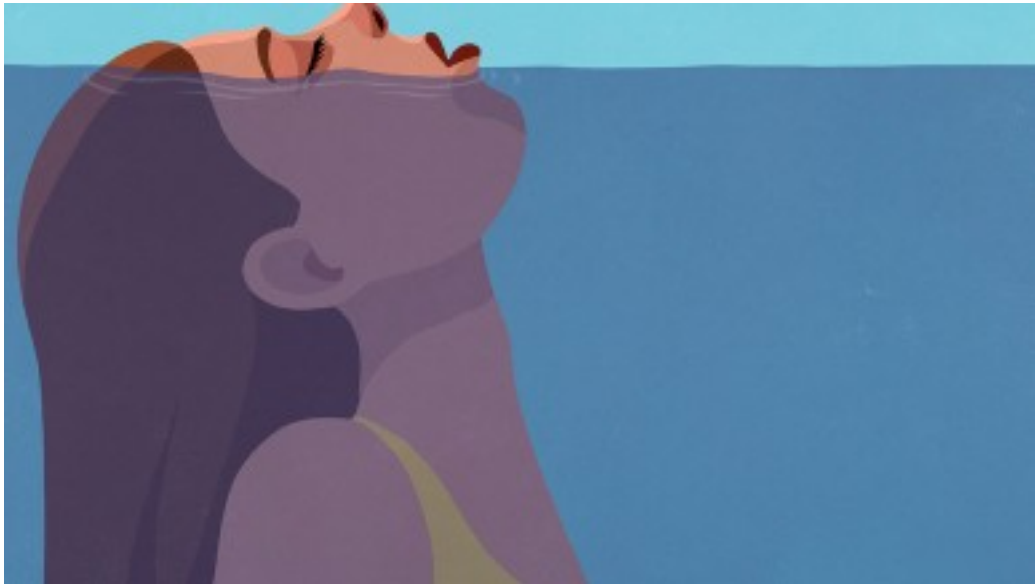
Angesichts der Informationsüberflutung im Internet und der „Fake-News-Tsunamis“ in den (un)sozialen Medien, schließen sich einige Tageszeitungen Falschinformationen an (sei es aus Absicht oder Schlampigkeit), was sich als „Öl ins Feuer“ der immer instabiler und diskursunfähiger werdenden Gesellschaft darstellt.

[Wie wir uns mit Zahlen manipulieren lassen](#)

https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-476-03870-8_1

<https://www.xing.com/news/articles/appell-an-die-branche-warum-journalisten-verantwortung-fur-die-wirkung-ihrer-arbeit-ubernehmen-mussen-4426988>

Das grundlegende Problem ist die in den letzten Jahrzehnten laufende Ausdünnung (ja man kann sagen ‚Ausblutung‘) der finanziellen Mittel für die ausreichende Finanzierung von Qualitätsjournalismus.



[Das Verschwinden der Zeitung? - Journalismfund.eu](#)

[„Qualitätsjournalismus und Populismus sind natürliche Todfeinde“](#)

[Wie sich der Qualitätsjournalismus beerdigt und beerdigt wird](#)

[Die schwierige Finanzierung des Journalismus](#)

Das Phänomen, dass unserer Gesellschaft immer weniger diskursfähig wird das sogar weltweit feststellbar ist, zur Spaltung der Gesellschaften führt (zum Teil im Bildungsdefizit begründet), ist angesichts der dringenden Suche nach Lösungen der anstehenden Zukunftsprobleme wie **Energie, Nahrung, Wasser** und **Klimakippen** eine echte Bedrohung für die gesamte Spezies ‚Mensch‘

Wer hat da Lösungsvorschläge ?

unter info@publik.at (Wirtschaft und Politik haben offenbar jedenfalls keine... :-)